

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 55 (1999)
Heft: 2

Buchbesprechung: Unterwegs als Interessen-Detektivin : Spurensuche für
Laufbahngestalterinnen [Beatrice Stoffel, Marie-Louise Ries, Irmgard
Schmid-Schuler]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

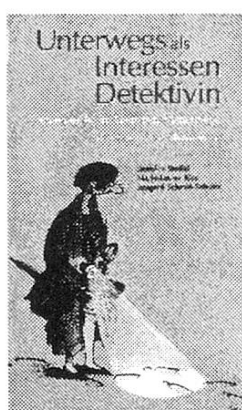
es um Frauenanliegen wie Mutterschaftsversicherung oder die AHV geht, kennen die Männer an der Spitze unserer Wirtschaft kein Pardon: zu teuer! Als es hingegen um die Männer-Initiative der Hauseigentümer ging, spielte die Sanierung der Bundesfinanzen keine Rolle mehr." Ihre Gegner kontern nicht weniger deutlich: "Kinder kriegen ist nicht wie der Militärdienst ein Dienst am Vaterland." "Mutter wird man aus privaten Gründen" (Arbeitgeberpräsident Hasler) Sie seien keine Machos und "diese emotionalisierten Emanzen treiben ein unverantwortliches Spiel", u.a. weil sie länger leben und AHV beziehen.

Vernünftige Kosten?

Solch rüden Angriffen halten die Befürworterinnen entgegen, die Kosten der MSV entsprächen bloss einem halben Prozent der Sozialversicherungen der Schweiz und die Arbeitgeber werden damit von ihrer Lohnfortzahlungspflicht von jährlich 350 Mio Franken entlastet. Dies als "Aufblähung des Sozialstaates" zu bezeichnen sei völlig daneben.

Marie-Therese Larcher, Vorstand VAST

FRAU ORIENTIERT SICH NEU



B. STOFFEL,
M-L. RIES,
I. SCHMID-
SCHULER:

Sie möchten zu neuen beruflichen Ufern aufbrechen, wissen aber nicht so recht, wohin der Weg führen soll. Vielleicht kann Ihnen die „Interessen-Detektivin“ auf den Sprung helfen. Für einmal fragt die Detektivin nicht nach Begabungen oder Abschlüssen, sondern nach all dem, was Ihnen Spass macht. Wissen Sie erst einmal, wo und wann Sie sich wohl fühlen, können Sie im unendlichen Spektrum der Berufe leichter die richtige Nadel im Heu-

**“UNTERWEGS
ALS INTERESSEN
DETEKTIVIN.**

Spurensuche für
Laufbahngestalterinnen.

Ein Arbeitsmittel zur
Selbsterkundung.”

SVB DÜBENDORF, 1999.

haufen aufspüren. Ausgehend von den Erfahrungen der „Kauffrauen unterwegs“ entwickelten die drei Autorinnen (Psychologie, Laufbahnberatung, Erwachsenenbildung, usw.) ein amüsanter, anregendes Bilderbuch, das im Rahmen der Finanzhilfe nach dem Gleichstellungsgesetz vom Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann unterstützt und als Gemeinschaftswerk des Kaufmännischen Verbandes und des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung produziert wurde.